

## Zwei verdiente Siege, vier verdiente Punkte

Nach zwei verdienten Siegen gegen die Speicher Bears und Buffalo Rheintal hat sich der UHC Arosa im Mittelfeld der Tabelle etabliert. Sogar die Vizemeisterschaft liegt noch im Bereich des Möglichen.

Am vergangen Sonntag stand die Runde im appenzellischen Speicher an. Wettermässig waren die Vorzeichen wie bei der vorletzten Runde, die nachweislich nicht gerade ruhmreich endete... Jedoch stand schon die Anreise unter einem besseren Stern, und so stand man der ersten Partie gegen die einheimischen Speicher Bears optimistisch gegenüber. Meist ist dem UHC Arosa diese Saison vergönnt, jeweils das Heimteam begrüßen zu dürfen, welchen es meist nicht an Motivation mangelt. So waren auch die Speicher Bears gewillt, ihr Heimpublikum nicht zu enttäuschen. Das 1:0 durch Arosa lancierte die Partie bereits in der ersten Minute. Die Bären konterten mit zwei Toren und zelebrierten diese mit einem dezibelstarken Torjubel. Die damit verbrauchte Luft fehlte dann nach dem zwischenzeitlichen 3:3 und die Schanfigger Akteure nutzten nun ihre Chancen. Bis zum Pausentee führte man mit beruhigenden vier Längen Vorsprung: Von der Anzeigetafel leuchtete ein 7:3 aufs Spielfeld. Mit sechs Feldspielern angetreten, spielten die Arosier die zweite Hälfte weiter konzentriert und rund neun Minuten gelang keinem Team ein Treffer. Damit rückten die Punkte immer näher. Die sechs Tore, die danach noch fielen, verteilten sich solidarisch auf beide Teams, und somit konnten der Vorsprung und die zwei Zähler souverän eingefahren werden.

Zum zweiten Spiel stand Buffalo Rheintal auf dem Feld. Gegen diesen Gegner spielte man in der Vorrunde unentschieden. So entwickelte sich die Partie auch spannend. Auf den Arosier Führungstreffer folgte postwendend der Ausgleich. Der gegnerische Torerfolg fünf Minuten später wurde innert Minutenfrist egalisiert. Man schenkte sich nichts, und die erneute Führung der Schanfigger konnte dann in die Pause gerettet werden. In der zweiten Hälfte wurde weiter hart um jeden Ball gekämpft, und das wichtige erste Tor gelang den Bündnern in der 24. Minute. Nun wollten die Rheintaler nochmals den Aufstand proben, und es gelang prompt der zwischenzeitliche Ausgleich zum 4:4. Doch weil diesmal die Visiere der Arosier Schützen gegen Schluss nicht trüb wurden, konnte im Endspurt wieder vorgelegt werden, und der erarbeitete Zweitorevorsprung wurde mit viel Einsatz schliesslich ins Ziel gebracht.

Mit einem 7:5--Sieg wurde die maximale Punktezahl von vier Zählern gutgeschrieben. Vor den letzten beiden Spielen ist man nun im breiten Mittelfeld, wo zwischen den Ränge zwei bis sechs noch alles offen ist.

**Für den UHC Arosa spielten im Tor: Martin Sprecher und Dani Trajilovic; auf dem Feld: Sascha Dosch, Manuel Hoffmann, Silvan Nägeli, Tom Meisser, Livio Fringer, Chrügel Junker; Coach: Mäsi Roth**

## Premiere für Weisshorn Snow Trail

Dank des neuen Weisshorn Snow Trails in Arosa, der am 9. Januar 2016 seine Premiere erlebt, ist Graubünden um einen attraktiven Lauf reicher. Eingebettet ist er in den Swiss Snow Walk & Run, der nächstes Jahr zum zwölften Mal zur Austragung gelangt. Der Weisshorn Snow Trail misst 16,8 Kilometer und umfasst 900 Steigungsmeter. Der Start erfolgt auf dem (hoffentlich zugefrorenen) Obersee (1775 m ü. M.), das Ziel befindet

sich auf dem Weisshorn-Gipfel (2653 m ü. M.). Im Gegensatz zu den anderen Strecken am Swiss Snow Walk & Run, die zum Ausgangspunkt zurückführen, erfolgt die Rückkehr am Weisshorn Snow Trail mit der Luftseilbahn. «Mit diesem Lauf möchten wir die klassischen Berglauf-Spezialisten ansprechen», sagt OK-Präsident Daniel Durrer. «Viele von ihnen laufen nicht gerne abwärts, was wir nun umgehen können.»



Hoch hinauf zum Gipfel führt der Weisshorn Snow Trail. Bild zVg

## Volleyball-Leckerbissen in Arosa

Am kommenden Dienstag, 3. März, findet um 20.30 Uhr das Bündner-Cup Viertelfinalspiel zwischen dem VBC Arosa (3. Liga) und dem VBC Untervaz (2. Liga) in der Turnhalle in Arosa statt. Der Eintritt ist. Es gibt eine kleine Festwirtschaft.

## Weiterer Sieg für den VBC Arosa

Am vergangenen Dienstag reiste der VBC Arosa zu einem weiteren Spiel nach Bad Ragaz. Den ersten Satz entschieden die Arosierinnen mit 25:12 klar für sich. Auch im zweiten Satz war das Team nicht zu schlagen. So entschieden sie auch diesen mit dem gleichen Resultat wie zuvor für sich. Mit einem guten Gefühl und viel Motivation trat das Team den letzten und entscheidenden Satz an. Durch die starken Angriffe und sauberen Abnahmen hatte Pizol auch im letzten Drittel keine Chance. Bereits nach kurzer Zeit war das Spiel vorbei, und der Wunsch von Coach Karl Butzerin und dessen Assistent Christoph Caluori war in Erfüllung gegangen. Pizol wurde mit einem einstelligen Resultat geschlagen! Nach diesem schnellen Match machte sich Arosa auf die Heimreise und war stolz auf die gebrachte Leistung an jenem Abend. Der Sieg gehörte wohlverdient dem VBC Arosa!

## Nostalgierennen des Skiclubs Arosa

Am Samstag, 7. März, findet unter dem Motto «Skifahren wie zu Grossvaters Zeiten» wieder das beliebte Nostalgierennen des Skiclubs Arosa statt. Am Samstag ist um 12 Uhr die Startnummern-Ausgabe im Bergrestaurant «Sattelhütte». Weitere Infos unter Tel. 079 346 34 10 und auf Seite 27.

ANZEIGE.....

### Kaufe Ihre Autos Busse, Jeep, Pw alle Marken

Zustand und km egal, auch Unfall und Motorschaden, Barzahlung.

Tel. 081 252 28 29, 079 772 54 07

7 Tage [www.auto-aria.ch](http://www.auto-aria.ch) 8-22 h